

Olfener Stadtzeitung

Bürgerinformationen aus Rathaus und Politik



Erfolgreiche KlimaschutzWoche und Olfener Klimaschutzfonds für alle Bürger

Strahlende Gesichter bei vielen Olfener Familien beim 1. Trödeltag, Gänsehaut beim Flashmob auf dem Marktplatz, als hunderte Grundschulkinder eine Überraschungsaktion starteten, die unter die Haut ging. „Unglaublich wie viele Olfener mitgemacht und bei den unter-

schiedlichsten Aktionen gezeigt haben, dass die KlimaschutzWoche im Kreis Coesfeld, an der Olfen teilgenommen hat, nicht nur eine leere Hülle ist.“ Die Olfener Klimaschutzmanagerin Jana Temiz ist begeistert. „Allein am „Trödeltag“ haben 170 Haushalte in

Olfen teilgenommen und auch bei den zahlreichen anderen Aktionen war sehr deutlich zu spüren, dass immer mehr Menschen mitmachen wollen, wenn es darum geht, sich dem Thema Klimaschutz intensiv zu widmen und damit etwas zu ändern.“

Neu: Klimaschutzfonds Olfen

Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt konkret auch finanziell bei ihren privaten Bemühungen um den Klimaschutz zu unterstützen, ist das Ziel des neuen kommunalen Bürgerförderprogramms zum Klimaschutz – „Klima-

schutzfonds Olfen“, das jetzt vom Rat der Stadt beschlossen wurde. Zunächst stehen hierzu 40.000 Euro zur Verfügung. Gefördert werden kleine und große Maßnahmen aus fünf Handlungsfeldern. Lesen Sie dazu auch unsere Berichte auf den Seiten 6 und 7.



Wilhelm Sendermann

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unser Olfen ist eine kleine Stadt. Das macht sich auch immer dann bemerkbar, wenn es darum geht, Olfener Themen auf vielfältige Weise zu diskutieren. Ich finde das schön, denn wo ist man so nah an der Meinung der Bürger als in einer kleinen Stadt.

Die derzeitigen Gesprächsthemen sind u.a. die Frage nach der allgemeinen Finanzsituation Olfens, den Kosten des Rathausbaus unter geänderten Rahmenbedingungen und auch Fragen wie die zur Förderung von sozial engagierten Vereinen und der Arbeit und Ausrüstung des Kommunalen Ordnungsdienstes.

Was die Finanzsituation unserer Stadt angeht, so hat unser Kämmerer Alexander Höring in der Haupt- und Finanzausschusssitzung einen ersten Zwischenbericht für das laufende Jahr gegeben. Die schlechte Nachricht ist: Alles wird auch bei uns teurer, die Ausgaben haben sich angesichts ausgeweiteter Aufgabenstellungen auch in Sachen Flüchtlingsunterbringung deutlich erhöht und die Umlagen z.B. an den Kreis steigen weiter, während die Zuwendungen von Land und Bund stagnieren bzw. sogar sinken. Dass sich das auch auf die Olfener Stadtkasse auswirkt, ist selbstredend.

Die gute Nachricht ist: Olfen kann bisher alles aus eigenen Mitteln stemmen. Lohn der Sparsamkeit der letzten Jahre, die uns ein ansehnliches Polster eingebracht hat. Lesen Sie dazu auch unseren Bericht auf Seite 2.

Öffentlich diskutiert wurde auch – nicht aber von den betroffenen Gruppen selbst –, ob eine Anhebung der Förderbeiträge für 15 sozial engagierte Vereine von 25 % zu wenig sei. Olfen hat es sich hier zur Aufgabe gemacht, weiter planbar finanziell zu unterstützen. Ganz im Gegensatz zu anderen Städten. Viele von unseren Nachbargemeinden reden nicht mehr über die Prozentzahl einer Erhöhung, sondern haben solche Förderungen komplett eingestellt. Das haben wir nicht vor. Denn eines steht fest: Unsere Wertschätzung für die Menschen, die einen Teil ihres Lebens der Hilfe anderer Menschen widmen, ist immens groß und wird es weiterhin sein!

Ein ganz anderes Thema ist die Ausrüstung des Kommunalen Ordnungsdienstes in Olfen (KOD). Hier speziell der seit einigen Wochen praktizierte Einsatz von Bodycams für die dort tätigen Mitarbeiter. Ist das notwendig und muss der Rat das entscheiden, so die Fragen, die mich erreichen. Ja. Es ist notwendig zum Schutz der Mitarbeiter, die nicht selten in Situationen kommen, die eskalieren könnten. Hier auf eine Kamera zugreifen zu können, die das Gegenüber aber auch das Verhalten des Mitarbeiters selbst aufnimmt, kann hilfreich sein.

Der Einsatz solcher Bodycams ist bundesweit politisch hinreichend diskutiert worden, liegt in der Entscheidung der Verwaltungsspitze und ist bei fast allen Kommunalen Ordnungsdiensten im Land mittlerweile Standardausrüstung. Weitere Informationen zur Arbeit des KOD-Olfen lesen Sie auf S.3.

Lassen Sie mich noch etwas zu den Klimaschutzaktivitäten in Olfen sagen. Wir bleiben nicht nur dran, sondern haben das weitreichendste Förderprogramm in der Region verabschiedet, das nun allen Bürgerinnen und Bürgern und natürlich der Umwelt und dem Klima zugutekommt. Auch hierzu ein ausführlicher Bericht in dieser Ausgabe.

Ihr Wilhelm Sendermann

Beginn der Rohbauarbeiten für das Rathaus „Wir nutzen jedes Sparpotenzial!“

Noch im Oktober sollen die Rohbauarbeiten für das neue Rathaus beginnen. Grundlage dafür war die Einbringung von meterlangen Stahlträgern in das vorgesehene Grundstück, um die Straße abzusichern, bevor eine rund 4,5 Meter tiefe Baugrube zur Unterkellerung des neuen Gebäudes ausgehoben wird.

Auftrag erteilt

„Wir sind sehr froh, dass wir weiter machen können. Verzögerungen gab es durch das Ergebnis der ersten Ausschreibung für die Rohbauarbeiten. Wir hatten nur ein Angebot und das lag 27% über der Kalkulation“, so Bürgermeister Sendermann. Die zweite Ausschreibung sei vom Ergebnis so zufriedenstellend gewesen, dass ein Auftrag erteilt werden konnte.

„Auch der Rathausneubau in Olfen ist natürlich von den Kostensteigerungen des letzten Jahres betroffen“, erläutert Wilhelm Sendermann. Die genauen Zahlen zum aktuellen Stand stelle man gerade für die Politik zusammen.

„Unsere Aufgabe und unser erklärtes Ansinnen ist es, jedes Sparpotenzial zu nutzen, um die Kosten im Griff zu halten“, so der Bürgermeister. Das beginne schon beim großen Baustellenschild über die Einrichtung der Baustelle bis hin zur Nutzung des Bodenaushubs.

Sparen und wiederverwerten

„Als Baustellenschild haben wir das alte des Naturparkhauses genutzt und es überklebt, einen Teil der Baustelleneinrichtung übernimmt der Bauhof und der Bodenaushub wird für den Bau des Bikeparks verwertet, um dann bei diesem Projekt zu sparen. Alleine mit diesen drei Posten spart die Stadt mehrere 100tausend Euro.“

Ziel sei es, die Kosten nicht wie in anderen Städten aus dem Ruder laufen zu lassen. „In einer Nachbarstadt haben sich die Kosten für den Rathausneubau vervierfacht. Das wird uns nicht passieren“, ist sich Wilhelm Sendermann sicher. „Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ich selbst haben ein Auge auf jede Position der Planungen“.



Die Rohbauarbeiten für das neue Rathaus sollen im Oktober beginnen. Im Rahmen der Baumaßnahmen soll jedes Sparpotenzial genutzt werden.

Aus dem Inhalt

Rohbauarbeiten für den Neubau des Rathauses beginnen im Oktober	S.1
Städtischer Haushalt ist weiterhin gut aufgestellt	S.2
Kommunaler Sicherheitsdienst: Olfen Vorbild für andere Städte	S.2
Änderung der Stellplatzsatzung	S.3
Pläne für die Sanierung des Hallenbades visualisiert	S.3
Bau neuer Flüchtlingsunterkunft hat begonnen	S.3
DRK-Olfen eröffnet Sozialkaufhaus „Allerlei“	S.4
Zwei Infoveranstaltungen: Kindergartenplätze 2023/24 und Betreuungsangebote 2023	S.5
93 Jahre Zucht-, Reit- und Fahrverein Lützw	S.5
Erfolgreiche KlimaschutzWoche in Olfen	S.6
Kommunales Bürgerförderprogramm für den Klimaschutz	S.7
Kanalsanierungen im Gewerbegebiet Hafen und Olfen Nordwest	S.8
Saison beendet: Großes Lob für Floßfahrten und Naturparkhaus	S.9
Gefährliche Verkehrspunkte in Olfen: Stadt und ADFC wenden sich an den Kreis	S.10
Standesamt bietet neue Möglichkeiten	S.11
„Ruhewald Sandfort“ als alternative Bestattungsform	S.12

Mehr Ausgaben, mehr Abgaben und dazu weniger Einnahmen

„Der städtische Haushalt ist trotz geänderter Rahmenbedingungen weiterhin gut aufgestellt“

Seit vielen Jahren gibt es in Sachen Haushalt der Stadt Olfen nur Positives zu berichten. Als der neue Kämmerer Alexander Höring in der jüngsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses eine Prognose für 2023 in einem Finanzzwischenbericht vorstellte, zeigten sich rote Zahlen an Stellen, die vorher so nicht eingeplant waren und die Olfen seit vielen Jahren so nicht kannte.

„Die Rahmenbedingungen haben sich seit Kriegsausbruch in der Ukraine mit der nachfolgenden hohen Inflation natürlich auch in Olfen bemerkbar gemacht. Weniger Steuererträge und der verschobene Verkauf von Baugrundstücken sorgen für schwierigere Rahmenbedingungen“, so Alexander Höring.

Preissteigerungen nicht nur im Bausektor

In Sachen Ausgaben würden nicht nur die Preissteigerungen bei den Bauprojekten zu Buche schlagen. „Notwendige Reparaturen und Wartungen an

unseren öffentlichen Bestandsgebäuden, erhöhte Energiekosten und auch eine erheblich höhere Entlohnung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach entsprechenden Tarifabschlüssen sind Gründe für Kostensteigerungen.“

Weniger Steuereinnahmen

Bei der Einkommen- und Gewerbesteuer rechnet die Stadt Olfen derzeit mit Mindereinnahmen von ca. 2,2 Mio. Euro. „Eine große Summe, die aber noch nicht endgültig beziffert werden kann. Die guten Zahlen im Bereich der Gewerbesteuer im vergangenen Jahr sind Einmaleffekten geschuldet, die wir so in 2023 wohl nicht erreichen werden. Bei der Einkommensteuer werden durch das Inkrafttreten des Inflationsausgleichsgesetzes weniger Erträge für den städtischen Haushalt erzielt werden“, so Alexander Höring.

Ein weiteres, derzeitig zu erwartendes Minus von ca. 1 Mio. Euro ergäbe sich aus der zeitlichen Verschiebung der Er-

löse von Grundstücksverkäufen im Baugelände „Olfener Heide“. „Nahezu alle städtischen Grundstücke sind zugesagt. Das Geld wird aber wahrscheinlich aus organisatorischen Gründen erst Anfang nächsten Jahres fließen“, so der Kämmerer.

„Die Ertragsseite ist deutlich unter den Planwerten geblieben. Die Aufwandsseite bewegt sich trotz der Preissteigerungen und massiv gestiegener Energiekosten sowie der nicht gedeckten Kosten für die Unterbringung von Flüchtlingen noch im Rahmen“, resümiert Kämmerer Alexander Höring. Doch dieses Ungleichgewicht zu stemmen, sei auf Dauer nicht tragbar.

Keine Kredite aufnehmen

„Olfen hat aufgrund des jahrelang umsichtigen Umgangs mit Haushaltsmitteln ein gutes finanzielles Polster angelegt. Wir müssen für keine Baumaßnahme Kredite aufnehmen, sodass wir von den gestiegenen Zinskonditionen nicht be-

troffen sind. Unsere Rücklagen können sogar zu einem besseren Zins als vor zwei Jahren angelegt werden, um Erträge für unser Stadtsäckel zu erwirtschaften“, so Alexander Höring.

Gut für Olfen, aber damit sei es ja nicht getan. Denn das Ende der Fahnenstange sei weder für unsere Stadt noch für andere Städte und Gemeinden erreicht. Für Olfen rechnet der Kämmerer bei den Aufwänden mit Kostensteigerungen bei der Kreisumlage und der LWL-Umlage, bei Personalaufwendungen und bei der Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von weiteren Flüchtlingen. Dazu kämen allgemeine Preissteigerungen, sinkende oder stagnierende Steuererträge und weniger Erlöse bei Grundstücksverkäufen.

Bund und Land müssen sich bewegen

„Olfen steht zu gut da, um schwarz zu malen. Aber natürlich sind wir bemüht, die Balance zwischen Erträgen und Aufwendungen zu halten und wachsam



Kämmerer Alexander Höring.

zu sein, damit Olfens Schuldenfreiheit und damit unsere finanzielle Handlungsfähigkeit bestehen bleiben“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann. „Allerdings müssen sich Bund und Land, besonders in Sachen finanzieller Unterstützung für die Aufnahme von Flüchtlingen, deutlich in die Richtung von Städten und Gemeinden bewegen. Denn so kann es finanziell und personell absolut nicht weiter gehen. Wir können uns nur mit weiterer Haushaltskonsolidierung helfen.“

Bei vielen Aufgabenstellungen bewährt

Kommunaler Sicherheitsdienst Olfen als Vorbild für andere Städte

Im ganzen Kreis Coesfeld gibt es nur eine Stadt, die einen kommunalen Ordnungsdienst (KOD) vorhält: Die Stadt Olfen. Von den Bürgern Olfens gewünscht und vom Rat der Stadt im März 2021 beschlossen, haben die beiden eigens für diesen Dienst eingestellten Mitarbeiter ihre Tätigkeit bereits im Juni 2021 angetreten und damit dem Olfener KOD ein Gesicht gegeben.

„Seit dieser Zeit hat sich der KOD-Olfen bewährt. Die beabsichtigten Ziele wurden mehr als erreicht“, so Thorsten Cornelis als Leiter des Fachbereiches 3

- Bürgerbüro, Sicherheit und Ordnung -, der im Rahmen des Haupt- und Finanzausschusses Ende August die Aufgabenstellungen und Rahmenbedingungen der letzten zwei Jahre vorstellte.

Zunächst betonte Thorsten Cornelis, dass der KOD dem Bürgerwunsch nachgekommen sei, auch außerhalb der regulären Dienstzeit des Rathauses präsent zu sein. Zwischen 8.30 Uhr und 21.00 Uhr sind die Mitarbeiter in Olfen unterwegs. Bei besonderem Bedarf und Aufgabenstellungen auch nachts und an Wochenenden.

zu denen die Präsenz im Stadtgebiet und an neuralgischen Örtlichkeiten gehört. Durch den regelmäßigen Streifendienst verbessert sich das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger und die Mitarbeiter haben einen regelmäßigen Blick auf ordnungs- und sicherheitsrelevante Gesichtspunkte“, so Cornelis.

Viele der Müllsünder ermittelt

Zu den hoheitlichen Aufgaben des KOD zählen u.a. Kontrolldienste nach dem Landeshundegesetz NRW, Kontrollen im Rahmen der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, die Überwachung des ruhenden Verkehrs, Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, Einschreiten bei Vandalismus sowie Ermittlungsdienste. Eine weitere Aufgabenstellung ist die Bearbeitung von Meldungen aus der Bürgerschaft zu wilden Abfallablagerungen auf Olfener Gebiet. „Diese wilden Müllkippen sind ein Thema, das uns alle besonders ärgert. Es ist unglaublich, was Menschen einfach am Straßenrand und in Wald und Wiese entsorgen. Einem unserer Mitarbeiter, der sich diesem Thema mit Leidenschaft widmet, ist es zu verdanken, dass wir viele der Müllsünder ermitteln können“, so Thorsten Cornelis.

Zusammenarbeit mit der Polizei

Ein großer Erfolg im Zusammenspiel zwischen Politik, Polizei und KOD war auch die Auflösung der anhaltenden nächtlichen Ruhestörungen durch alkoholisierte und randalierende Personen



Fässer mit nicht definierbaren Flüssigkeiten, die von der Stadt Olfen teuer entsorgt werden mussten, gehörten zu den Müllfunden jüngster Zeit.

auf der Billholtstraße. „Die Einrichtung der Glas- und Alkoholverbotszone, die Kontrollen der Polizei und die Kontrollen durch den KOD haben das Problem schließlich gen Null gebracht“, so Thorsten Cornelis. In diesem Zusammenhang betont der Fachbereichsleiter die gute und effektive Zusammenarbeit mit der Polizeiwache Lüdinghausen in diesem und auch vielen anderen Fällen. „Es besteht keine offizielle, aber eine tatsächlich praktizierte Ordnungspartnerschaft mit der Polizei.“

Bodycams im Test

Um für die unterschiedlichen Aufgaben auf Olfens Straßen gewappnet zu sein, wurden beide Mitarbeiter von Anfang an mit Uniform und Einsatzmitteln entsprechend ausgestattet. Komplettiert wurde die Ausstattung Anfang 2023 mit einer Bodycam, wie sie bei vielen Ordnungsdiensten in Deutschland mittlerweile Standard ist. „Diese Kamera wird nur eingeschaltet, wenn eine Situation droht, aus dem Ruder zu laufen.

Zunächst nur der Bildschirm, damit sich das Gegenüber selbst beobachten kann. Im Notfall auch mit Aufzeichnung, die dann das Verhalten von Mitarbeiter und Gegenüber festhält. Die Daten sind mehrfach verschlüsselt und können nur von bevollmächtigten Personen zu zweit ausgewertet bzw. gelöscht werden. Wenn es denn überhaupt so weit kommt, denn unsere Mitarbeiter sind auf Deeskalation geschult“, erläutert Cornelis. Die Bodycams sind derzeit in einer Testphase und kosten 50 Euro Miete pro Stück und Monat.

KOD Olfen Vorbild für andere Städte

Abschließend betonte Thorsten Cornelis, dass die Stadt Olfen mit der Einrichtung des KODs nicht nur seiner Meinung nach einen wichtigen und richtigen Schritt gegangen ist. „Politik und Presse haben schon mehrfach eine positive Rückmeldung gegeben und auch einige andere Städte haben sich bei uns bereits Rat eingeholt, um selbst einen KOD aufzubauen.“



Die Mitarbeiter des KOD Olfen sind auch mit einer Bodycam ausgestattet, die nur in Not-situationen zum Einsatz kommen darf.

7.000 Corona-Verordnungen persönlich zugestellt

Das erste Jahr des Olfener KOD war mitgeprägt von Coronamaßnahmen. Dazu gehörten auch die Fertigung und persönliche Zustellung von Quarantäneverordnungen. „Wir haben ca. 7.000 Verordnungen persönlich zugestellt und diese – auch an Feiertagen und Wochenenden – kontrollieren müssen. Zusammen mit allen anderen Aufgaben war dies eine große Herausforderung, die wir ohne zusätzliches Personal gemeistert haben. Darauf sind wir stolz. Und ein Gutes hatte es: Nach der 7.000. persönlichen Zustellung kennen sich meine Mitarbeiter und ich in allen Straßen Olfens und Vinnums bestens aus“, lächelt Cornelis.

Doch auch nach Beendigung der Corona-Aufgaben, gibt es viel zu tun. „Wichtig sind uns die Präventivmaßnahmen,

Lohmann. Die Gärtnerei

Borker Straße 58 | 59399 Olfen-Vinum | Tel. 02595-5400

unsere Auswahl an **Gartenstauden und Gräsern** wird ständig ergänzt!

Jetzt ist die beste Zeit, Ihre Beete umzugestalten. Sie benötigen ein paar Tipps?

Dann lassen Sie sich bei uns beraten. Unser Team steht Ihnen mit ihrem Fachwissen gerne zur Verfügung.

Und wenn es mal etwas mehr sein darf:

buchen Sie uns für eine **Beetplanung**. Dazu vereinbaren Sie einen Termin mit Rita oder Claudia Lohmann bei uns in der Gärtnerei. Die beiden Dipl.-Ing. für Garten- und Landschaftsarchitektur planen mit Ihnen gemeinsam Ihr Beet. Angepasst an Ihre Wünsche, die Boden- und Lichtverhältnisse entsteht so eine Skizze, die Ihnen die Umsetzung zuhause erleichtert. Diese Leistung berechnen wir mit 72 € pro Stunde.

Rufen Sie einfach an: 02595-5400

wir freuen uns auf Sie!

Ihre Familie Lohmann und Team

wir lieben Weihnachtsdeko mit Naturmaterialien *mit Café!*

Adventsausstellung

4. + 5. & 25. + 26. November

aus unserer
NaturWerkstatt:
Workshops auf
www.lohmann-
garten.de

Änderung der Stellplatzsatzung

Ab Januar 2024 1,5 Stellplätze pro Wohneinheit

Die Zeiten, in denen für einen Haushalt maximal ein PKW zur Verfügung stand, sind lange vorbei. Nicht selten zählen Familien jetzt zwei oder mehr Autos zu ihrem Eigentum. Doch, wo abstellen ist die Frage, die zunehmend aus Platzmangel auf dem eigenen Grundstück mit der Nutzung des öffentlichen Raumes beantwortet werden muss. Enge Straßen in alten aber auch in neuen Wohngebieten geben aber oftmals keinen Parkraum mehr für die Familie aber noch weniger für Gäste, für die der öffentliche Parkraum eigentlich gedacht ist, her.

Die Folge sind zugeparkte Straßen, die nicht nur für unübersichtliche Straßenverhältnisse und Gefahrenquellen für Radfahrer und Fußgänger sorgen. Manchmal gibt es auch für die wichtigen Einsätze von z.B. Müll-, Rettungs-

und Feuerwehrfahrzeuge kaum noch ein Durchkommen. Um hier für die Zukunft ein gewisses Maß an Abhilfe zu schaffen, hat der Rat der Stadt Olfen jetzt eine Neuerung der hiesigen Stellplatzsatzung beschlossen. Bisher mussten Bauherren einen Stellplatz pro Wohneinheit nachweisen. Wer nun ab dem 1.1. 2024 einen Bauantrag stellt, dem werden in seiner Planung von der Stadt 1,5 Stellplätze abverlangt. Sollte dies nicht möglich sein, kann die Stadt darüber entscheiden, ob die Zahlung einer Ablöse möglich ist.

„Hier wird jeder Fall genau geprüft und eine Ablöse wird nur in Ausnahmefällen z.B. in der Innenstadt möglich sein“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann. Einen erfolgreichen Ablöseantrag bei einem Bau im Wohngebiet schließt Sendermann dabei aus.



Ab dem 1.1. 2024 müssen für Neubauten in Olfen 1,5 Stellplätze nachgewiesen werden.

Pläne für die Sanierung des Hallenbades visualisiert

Bauausschuss diskutiert über erste Architektenentwürfe



Einer von zwei Vorschlägen für die neue Fassade des Hallenbades. Derzeit wird ein dritter Entwurf erstellt.

Die Kernsanierung des Olfener Hallenbades und der daneben liegenden Geest-Turnhalle soll nach den jetzigen Planungen zum Schuljahr 2025/2026 vollzogen sein. Bis dahin gibt es nicht nur im Innern des Doppelgebäudes eine Menge zu tun, sondern es gilt auch zu entscheiden, wie genau denn der Gesamteindruck des Hauses nach außen, sprich die Fassadengestaltung aussehen soll.

Dieses Thema war ein Tagesordnungspunkt in der jüngsten Bauausschusssitzung, in deren Rahmen Bürgermeister Wilhelm Sendermann zwei Architek-

tenentwürfe vorstellte, die das Büro Scholz aus Senden erarbeitet und visualisiert hat. Der eine Entwurf (siehe Foto) schlägt eine moderne Glasfront Richtung der Straße „Zur Geest“ vor. Im hinteren Bereich sollen helle Klinker die Wände verkleiden.

Der zweite Entwurf sieht dunklere Klinker vor. Statt einer Glasfront wurde hierbei farblich passend zu den Klinkern eine Frontgestaltung mit diagonal verlaufenden Metallplatten gewählt. Beide Entwürfe hatten ihre Befürworter, doch schließlich kamen die Ausschussmit-

glieder dem Wunsch des Bürgermeisters nach, noch einen dritten Vorschlag entwerfen zu lassen. Dieser solle andere Glas- und Klinkerfarben zeigen.

„Die Außenfassade des Hallenbades soll besonderer Blickfang sein, der sofort die Qualität des Bades erkennbar macht“, begründete Sendermann seinen Wunsch. Dem stimmten die Ausschussmitglieder zu, beauftragten den Architekten für einen dritten Entwurf und verschoben ihre Entscheidung für eine der dann drei Entwürfe auf die nächste Ausschusssitzung im Oktober.

Bau der neuen Flüchtlingsunterkunft

Fertigstellung ist für März 2024 geplant

Anfang September haben die Arbeiten für den Bau der neuen Flüchtlingsunterkunft am Vinnumer Landweg begonnen. Direkt neben dem bestehenden Heim und in gleicher Bauweise entstehen hier Unterkünfte für insgesamt 118 Personen. Beide Gebäude sind so konzipiert, dass sie - falls sie nicht mehr zu ihrem ursprünglichen Zweck genutzt werden müssen - als Gewerbehallen vermarktet werden können.

Nach Abschluss der notwendigen Tiefbauarbeiten geht es zunächst einmal an die erweiterten Rohbauarbeiten. Nachdem diese abgeschlossen sind, werden die Arbeiten für Heizungs- und Sanitäranlagen in Angriff genommen. „Wir liegen im Zeitplan und hoffen sehr

darauf, dass wir wie vorgesehen bis Mitte März das Gebäude fertig gebaut und eingerichtet haben, damit wir Flüchtlingsfamilien und Einzelpersonen entsprechend unterbringen können“, so Laura Helmig, die sich seitens der Stadt um das Bauprojekt kümmert.

Die Zeit drängt, denn die Stadt Olfen hat schon jetzt mehr als 500 Flüchtlinge aufgenommen und erwartet weitere Zuweisungen. „Wie bei anderen Bauprojekten auch, haben sich die Kosten für den Bau aufgrund geänderter Rahmenbedingungen erhöht. „Wir hatten 1,7 Mio. Euro angesetzt und gehen nun von 2,2 Mio. Euro Gesamtinvestitionen aus. Dies inklusive der Möblierung“, so Laura Helmig.



Die Arbeiten zum Bau der neuen Flüchtlingsunterkunft am Vinnumer Landweg haben begonnen.

Ihre Rechtsanwälte



Matthias Rogge
Rechtsanwalt a.D.
Notar a.D.

Matthias Gießler
Rechtsanwalt und Notar

Benedikt Sander
Rechtsanwalt

Gießler & Sander
RECHTSANWÄLTE & NOTAR

Bilholtstraße 38, 59399 Olfen
Telefon: 02595-3055, Fax: 02595-9403
E-Mail: info@giessler-sander.de



Die Marien-Apotheke – Immer für Sie da.

MarienApotheke
Michael Gastreich

Marien-Apotheke
Bilholtstraße 22
59399 Olfen
Tel. 02595 - 5339

Olfener Wochenmarkt auf neuen Wegen

Händler für Bio-Gemüse aus Senden als Neuzugang

Matthias Halsbenning strahlt, obwohl das Wetter an diesem Tag eher nicht zu einem Besuch auf dem Olfener Wochenmarkt einlädt. Er ist der „Neue“ im Reigen der Marktbesucher und ist sich sicher: „Olfen ist mit seinen treuen und ernährungsbewussten Kunden den Versuch wert, sich auf Dauer hier zu etablieren.“

Angebot von der Kundschaft

Gemeinsam mit seiner Frau Verena betreibt Matthias Halsbenning einen Bio-Hof mit Hofladen in Senden und ist zudem Besucher zahlreicher Märkte in der Umgebung bis hin nach Münster. Nun auch nach Olfen zu kommen, sei für ihn eine logistische Herausforderung

aber auch eine Herzensangelegenheit. „Mir gefällt der Standort in Olfen auf dem Markt mit den Wasserspielen und der umgebenden Gastronomie sehr gut. Und ich bin angetan von der Kundschaft, die unsere Produkte zu schätzen weiß und den Kolleginnen und Kollegen, die mich gut aufgenommen haben“, betont der Markthändler. Zu kaufen gibt es bei ihm Bio-Gemüse, das in erster Linie selbst erzeugt ist.

„Wir freuen uns sehr, dass das Unternehmen Halsbenning den Wochenmarkt in Olfen bereichert“, so Dr. Siegbert Panteleit, der als Fachmann für die Ausrichtung von Wochenmärkten zu diesem Thema seit einiger Zeit für die

Stadt Olfen als Berater tätig ist. Dies in Zusammenarbeit mit Daniela Becker, die seitens der Stadt Olfen vor Ort für den Markt zuständig ist. Gemeinsam ist das Ziel, den Olfener Markt und damit die Angebote auszuweiten.

Ausweitung des Marktes geplant

„Bei entsprechend erfolgreicher Akquise ist der Plan, den Wochenmarkt auf die Kirchstraße auszuweiten und auch die Gastronomie mit ins Boot zu holen“, so Daniela Becker. Spätestens nach der Fertigstellung des neuen Rathauses und des Neubaus mit einer Ganztagesgastronomie am Marktplatz finden interessierte Marktbesucher dann einen noch attraktiveren Standort vor, „Wir



Matthias Halsbenning freut sich mit seiner Mitarbeiterin auf den Olfener Wochenmarkt.

freuen uns sehr über jeden Besucher, der die Zukunft des Olfener Wochenmarktes mit uns gemeinsam gestalten möchte“, so Daniela Becker.

DRK-Olfen eröffnet Sozialkaufhaus „Allerlei“

„Wir können die Welt leider nicht ändern, aber wir können helfen“

240 Kunden am ersten Tag! Alle glücklich und dankbar für ein riesiges Angebot an gebrauchter Oberbekleidung, Schuhen, Haushaltsausstattungen, Kleinmöbeln, Spielzeug, Babyausstattungen etc. zu Preisen ab 1 Euro. Das Ende August neu eröffnete DRK-Sozialkaufhaus „Allerlei“ an der Robert-Bosch-Straße 42 ist nun auf 350 m² Anlaufpunkt für alle Olfener und Geflüchteten, die zur finanziellen Bewältigung ihres Alltags auf gerade diese Angebote angewiesen sind.

Bedarf nimmt zu

Bedürftigen zu helfen, das war schon 2015 das Ziel, als das DRK Olfen im Keller des Marienheimes eine Kleiderkammer installierte. Damals waren es in erster Linie Geflüchtete aus Syrien und anderen Teilen der Welt, die vom ehrenamtlichen Engagement und gespendeter Kleidung profitierten. Seither ist nicht nur die Zahl der Geflüchteten aufgrund des Krieges in der Ukraine gestiegen. Immer mehr Menschen sind u.a. auch durch persönliche Folgen der Coronapandemie, hoher Inflation und damit explodierender Preise in vielen Bereichen auf Unterstützung angewiesen. Die Folgen für die kleine Kleiderkammer im Marienheim-Keller waren unübersehbar: Kein Platz für den Verkauf und schon gar nicht für die Lagerung. Keine Barrierefreiheit und dichtes Gedränge zu den Öffnungszeiten.

Der Weg aus dem Keller des Marienheimes zum Kaufhaus „Allerlei“

„Dass wir hier heute stehen und der Verkauf im neuen Sozialkaufhaus beginnen konnte, verdanken wir der Stadt Olfen und hier insbesondere Bürgermeister Sendermann“. Christoph Schlütermann als Vorsitzender des DRK-Coesfeld, Horst Schulte als Vorstandsvorsitzender des DRK Olfen und sein Stellvertreter und Geschäftsführer Dr. Werner Blumenthal

betonten im Rahmen der Eröffnungsfeier, dass schnell deutlich wurde, wie sehr es für den Bürgermeister eine Herzensangelegenheit war, der DRK-Kleiderkammer ein neues und vor allem adäquates Zuhause zu geben. „Heute stehen wir in einem Sozialkaufhaus, das in der Region zu den größten seiner Art gehört.“, so Schlütermann. Der Weg dahin war noch einmal mit einem besonderen Kraftakt verbunden gewesen:

Verkaufsfläche und Lagerraum

„Der Umzug in die neuen Räume war der bisherige Höhepunkt des unglaublichen Engagements der für die Kleiderkammer tätigen 18 Frauen und zwei Herren. In nur vier Wochen wurde hier die große Verkaufsfläche mit angrenzendem Lagerraum nicht nur umgebaut, sondern ein ganzes Regal- und Kleiderstangensystem eingebaut und natürlich bestückt. Dazu wurde u.a. jedes Teil in die Hand genommen, kontrolliert und sortiert. Manche von uns waren 10 bis 12 Stunden täglich am Werk“, so Agnes Himmelmann für die Kleiderkammer bei ihrer Eröffnungsrede. „Der Lohn für all die Mühen sind die glücklichen Gesichter der Menschen, die hier mit gefüllten Körben das Haus wieder verlassen.“

Unbeschreibliches Engagement

„Ich kann an dieser Stelle gar nicht in Worte fassen, was in den letzten Jahren von unseren 20 Ehrenamtlichen alles geleistet wurde. Allen voran und ganz besonders von Eva Trinks, die unermüdlich unterwegs ist, um Spenden für die Kleiderkammer aber auch für die Ausstattung von Wohnungen zu sammeln und für alle Geflüchteten da ist, wann immer sie sie brauchen“, so Agnes Himmelmann weiter. Sie ist gemeinsam mit Eva Trinks offizielle Ansprechpartnerin für die Gesamtorganisation des Kauf-

hauses „Allerlei“. Endlich Platz zu haben und dabei in hellen, freundlichen, übersichtlichen und barrierefreien Räumlichkeiten zu arbeiten - damit sei ein Traum in Erfüllung gegangen.

Stadt ist Mieter und Mitnutzer

„Es gab viel zu bedenken, zu besprechen und auch zu organisieren“, erläuterte Bürgermeister Sendermann bei der Eröffnungsfeier. Der gefundene Standort sei perfekt und wurde deshalb im Ganzen von der Stadt Olfen angemietet. „Gut zu erreichen, anonym als mitten in der Stadt und nah zu den Flüchtlingsunterkünften. Das war uns deshalb besonders wichtig, damit nicht nur mit kurzen Wegen eingekauft werden kann, sondern wir haben hier einen separaten Bereich eingerichtet, wo auch Geflüchtete beraten und konkret unterstützt werden“, so Sendermann. Zudem wird ein Teil des Gebäudes als Lager für städtische Aufgaben genutzt.

Dank an Sponsoren und Unterstützer

Wie groß die Unterstützung aus Olfener Reihen für dieses Projekt war, zeigte sich auch an der Sponsorenliste. Dazu gehörten die Sparkasse Westmünsterland, die



Agnes Himmelmann (vorne) bedankt sich im Namen aller Beteiligten bei Eva Trinks (l.).

Volksbank Südmünsterland-Mitte, die Dr. Siebeck-Stiftung, die Bürgerstiftung Unser Leohaus, die zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Ludger Pickenäcker und Dr. Eismann, Dr. Wahl, Karl Besse, die Marienapotheke Gastreich und Dieter Krämer, der als Vermieter zudem seitens seines Maler- und Lackiererunternehmens bei der Renovierung tatkräftig unterstützte. Das Unternehmen Kletzel sponsorte eine Schließanlage für das Haus. Der Dank galt am Eröffnungstag auch den Vertretern der Tafel Lüdinghausen-Olfen, dem Arbeitskreis Asyl und den Vertretern der Olfener Ratsfraktionen, mit denen auch weiterhin eine enge Zusammenarbeit stattfinden soll.

Fortan soll das Sozialkaufhaus „Allerlei“ mehr als nur ein Ort des Handels, sondern auch ein Symbol des Miteinanders sein, bei dem der Erlös aus den Verkäufen direkt in die Projekte des Roten Kreuzes fließt. Dazu werden weiterhin Spenden zu allen Verkaufsbereichen benötigt.

Geöffnet hat das Kaufhaus „Allerlei“ montags von 14 bis 17 Uhr, mittwochs 11 bis 14 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr. „Die Angebote dieses neuen Sozialkaufhauses unterstützen hoffentlich viele Menschen vor Ort, denn wir können die Welt nicht ändern, aber wir können helfen“, sind sich alle Beteiligten einig.



Zur Eröffnung des neuen Sozialkaufhauses „Allerlei“ stellten sich alle Beteiligten und Gäste zum Gruppenfoto.

Immobilien sind Vertrauenssache: Mit uns wird ein Haus zu Ihrem Zuhause!

Unser Familienunternehmen ist seit über 30 Jahren für Sie da!

Für Vermieter:

Wir bieten Ihnen eine komplette und zuverlässige Hausverwaltung als Rundum-Sorglos-Paket. Wir unterbreiten Ihnen ein individuelles Angebot!

Für Verkäufer:

Wir präsentieren Ihre Immobilie professionell und begleiten Sie bei allen Schritten von der fachkundigen Preisfindung bis zum Notarvertrag.

Für Bauherren:

Wir bieten Planungen, Baubegleitungen oder komplette Bauleitungen, Architektenleistungen in Kooperation mit renommierten Handwerkern vor Ort.



- Immobilien • Hausverwaltung
- Planung • Bauleitung

S. SCHICKENTANZ
IMMOBILIEN

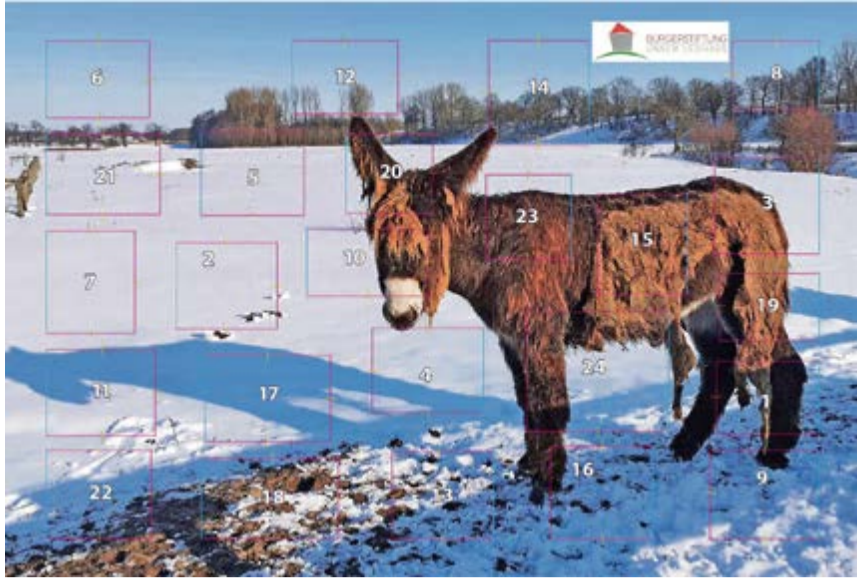
Wir beraten Sie gerne und unverbindlich in unseren neuen Räumen an der Funnenkampstraße 14.

Stephanie und Ralph Schickentanz

59399 Olfen, Funnenkampstraße 14

Tel.: 02595 - 38 54 161

stephanie@schickentanz-immobilien.de



Verkaufsstart Adventskalender Bürgerstiftung

Kein Advent ohne den Adventskalender der Bürgerstiftung Unser Leohaus. Der Erlös fließt in die Arbeit der Bürgerstiftung. Zu haben sind die Kalender zum Preis von 5 Euro bei: BBS – Buch, Büro, Schreiben & Schönes, Dorffladen Vinnum, Holzstudio und Dekodesign Proft, Kökelsumer Bauernladen, Leohaus-Büro, Lotto-Toto Etges, Marien Apotheke Michael Gastreich, Raiffeisen-Markt Olfen, Sparkasse Westmünsterland und Volksbank Südmünsterland. Als Hauptgewinn winken 2 Reise Gutscheine.

93 Jahre Zucht-, Reit- und Fahrverein Lützw

„Wir wollen Tradition, Brauchtum und das alte Wissen weitergeben“

„Ich bin beeindruckt von der riesigen Anlage, dem geschäftigen Treiben und der Disziplin der Reiterinnen und Reiter jeden Alters. Gerade an einem Tag wie heute!“

Jutta Schmidt ist bei der Stadt Olfen direkte Ansprechpartnerin für die Belange der vielen örtlichen Vereine, hat sich vorgenommen, jeden von ihnen kennenzulernen und ist deshalb heute mit dem Vorsitzenden des Reitvereins Lützw Henrik Holterbork auf der Reitanlage an der Lützwstraße verabredet. „Ja. So ist das, wenn das Wetter so gar nicht mitspielt“, lacht Holterbork als er Jutta Schmidt im strömenden Regen begrüßt und dabei auf den Reitplatz schaut, wo gerade trainiert wird. „Ein Pferd ist definitiv kein Sportgerät, sondern ein Lebewesen, für das man 365 Tage im Jahr Verantwortung trägt. Und Bewegung gehört seit jeher im Reitsport dazu. Auch, wenn das Wetter schlecht ist.“

Tradition seit 93 Jahren

Der Zucht-, Reit- und Fahrverein Lützw Selm-Bork-Olfen eV, wie er offiziell heißt, blickt dabei auf eine lange Tradition zurück. 1930 haben 35 Bauernsöhne und Freunde aus Selm und Olfen einstimmig die Gründung dieses Reitvereins beschlossen. Sinn und Zweck der Gründung sollte es sein, die ländliche Jugend durch Ausbildung im Reiten und Fahren, sowie im Umgang mit Pferden körperlich zu ertüchtigen und auch die Geselligkeit zu pflegen. Anfangs fand das Training in der zur Reithalle umgebauten Waschkaue der Zeche Herrmann statt, danach wurden wechselnde Plätze u.a. bei Große-Holz, Budde, Holtebrink, Rey-

gers, Schulze-Hagen oder auch Schulze Zumkley genutzt.

Altes Wissen weitergeben

Das Ansinnen, Tradition, Brauchtum und das alte Wissen weiterzugeben, ist bis heute Credo des Vereins, der mittlerweile über 500 Mitglieder aus Selm, Olfen aber auch aus anderen umliegenden Städten zählt. Darunter fast 300 aktive Mitglieder, zu denen 100 Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren zählen. Um dem seit Vereinsgründung stetig wachsenden Interesse für den Reitsport an der Lützwstraße gerecht zu werden, hat der Verein im Laufe der Zeit das Angebot entsprechend vergrößert. Heute findet man auf dem ca. 6 ha großen Gelände zwei Reithallen, drei Dressurplätze, zwei Springplätze, einen Fahrplatz und einen Geländeplatz. Dazu kommen Wiesen und eine Führanlage.

Vier Schulpferde für die Jugend

„Nach wie vor wollen wir gerade die Jugend für diesen besonderen Sport begeistern“, so Henrik Holterbork. Dazu bietet der Verein vier Schulpferde, die für Longe, Dressur, Springen und auch Turniere eingesetzt werden und dem Nachwuchs sehr gute Ausbildungsmöglichkeiten eröffnen.

„Die Instandhaltung der großen Anlage und auch der Unterhalt der Pferde - das alles kostet Geld, bringt viel Arbeit und ist nur zu leisten, durch finanzielle und tatkräftige Unterstützung. Fördermitglieder, die Zusammenarbeit mit den Städten Olfen und Selm und ganz viel ehrenamtliche Arbeit jedes einzelnen Mitgliedes u.a. durch Arbeitsstunden

Vergabe Kindergartenplätze 2023/24 und Betreuungsangebote Wieschhofschule 2023:

Stadt Olfen lädt zu zwei Infoveranstaltungen in die Stadthalle

Die Stadt Olfen lädt für den 23. Oktober 2023 gleich zu zwei Infoveranstaltungen zu den Themen „Kindergartenplätze“ und „Betreuungsangebote“ ein, die direkt hintereinander folgen.

1. Einladung zur Informationsveranstaltung: Vergabe der Kindergartenplätze in Olfen für das Kindergartenjahr 2023/2024.

Zehn Jahre nach der Einführung eines Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr gibt es deutschlandweit immer noch zu wenig Kitaplätze. Dieses Problem gab es 2023 zunächst auch in Olfen. Noch im März des Jahres stellte das Kreisjugendamt im Kinder- und Jugendhilfeausschuss vor, dass 44 Kinder in Olfen unversorgt seien. Bereits im Mai 2023 konnte die Stadt Olfen jedoch vermelden, dass aus dieser Zahl

von unversorgten Familien zum Start des Kindergartenjahres nur noch sieben verbleiben würden. Dieses Ergebnis war jedoch für die Stadt Olfen nicht zufriedenstellend. Es wurde nach Möglichkeiten gesucht, um allen Kindern ab dem 1. Lebensjahr zum neuen Kindergartenjahr eine Versorgung anbieten zu können, was mit Beginn des neuen Kindergartenjahres gelungen ist. Das im Kreis Coesfeld verabredete Verfahren und die Zuständigkeiten möchte Bürgermeister Sendermann erläutern und einen Ausblick auf die zukünftige Situation geben.

Termin ist der 23. Oktober 2023 ab 18:00 Uhr in der Stadthalle Olfen.

2. Einladung zur Informationsveranstaltung: Betreuungsangebote an der Wieschhofschule - Kath. Grundschule der Stadt Olfen 2023

Im Ausschuss für Schule- und Kindergärten wurden im November 2022 und anschließend im Rat der Stadt Olfen die Aufnahmekriterien für die Betreuungsangebote an der Wieschhofschule beschlossen. Im Rahmen des Anmelde- und Aufnahmeprozesses kamen diese in 2023 erstmalig zur Anwendung. Aufgrund von Kapazitätsgrenzen konnten nicht alle Familien eine Zusage erhalten. Wartelisten mussten angelegt werden.

Diese Verfahren möchte Bürgermeister Wilhelm Sendermann in einer eigens anberaumten Informationsveranstaltung erläutern, einen Ausblick auf die zukünftige Verfahrensweise und Änderungsabsichten geben sowie Raum für Anregungen und gemeinsame Gespräche geben.

Termin hierfür ist der 23. Oktober 2023 ab 19:30 Uhr in der Stadthalle Olfen.



Der Vorsitzende des Reitvereins Lützw (r.) informierte Jutta Schmidt von der Stadt Olfen und stellte ihr u.a. Peter Horst vor, der gerade mit Pferd und Kutsche auf dem Gelände trainierte.

immer wieder tausende Zuschauer und sind für den Verein das Aushängeschild schlechthin“, freut sich Holterbork.

Der Reitverein Lützw mit seinem Vorstand und allen Mitgliedern arbeitet gemeinschaftlich und zukunftsorientiert. Daran konnte auch die Corona-Pandemie nicht rütteln. „Die Vorschriften waren schon heftig. Aber wir haben es geschafft und vor allem hat das Wohlergehen der Pferde nicht darunter gelitten. Das war das Wichtigste“, berichtet der Vorsitzende.

Mit neuer Standarte in die Zukunft

Für die kommenden Jahre sieht sich der Verein gut aufgestellt, sucht aber dringend noch eine gute Seele als Hausmeister für die Reitanlage. „Und natürlich freuen wir uns immer über neue Mitglieder, die die Liebe zum Reitsport mit uns teilen“, so Holterbork. Als äußeres Zeichen für den Blick in die Zukunft kann man wohl auch die neue, prächtige Vereins- Standarte sehen: „90 Jahre hat die Gründungsstandarte dem Verein gedient. Sie wird als Relikt der Vereinsgeschichte in Ehren gehalten.“



Pferde und Reiter fühlen sich seit vielen Jahrzehnten auf dem Gelände und mit den umfangreichen Angeboten des Zucht-, Reit- und Fahrvereins Lützw in Vinnum wohl.



Vermietung Wohnmobile und Kastenwagen

BB-Trailer GmbH,
Schlosserstraße 16
59399 Olfen
Tel.: 02595/ 3848904
www.bb-trailer.de



buchen Sie jetzt für Ihren wohlverdienten Urlaub:
www.bb-wohnmobile.de

Erfolgreiche KlimaschutzWoche in Olfen mit Flashmob, Trödeltag, Fahrradbörse und mehr „Wir sind begeistert von den vielen engagierten und kreativen Teilnehmern“

„We need to raise up, we need to rise up. Make it greener, make it cleaner. Make it now.“ So schallte es am 23. September um 10 Uhr auf dem Marktplatz aus den Mündern von über 500 Grundschulkindern der Wieschhofgrundschule. Gänsehautmomente für alle Zuschauer und für die Kinder selbst, denn: Der Text dieses Liedes zum Klimaschutz - „Wir müssen aufwachen, wir müssen aufstehen. Mach es grüner, mach es sauberer. Mach es jetzt“ - im Zusammenspiel mit den einstudierten Gestiken der Kinder sollte aufrütteln, sich gemeinsam den Herausforderungen des Klimawandels zu stellen. Dass diese besondere Aktion als Teil der KlimaschutzWoche in Olfen genau auf den Weltkindertag fiel, unterstrich noch einmal das Anliegen, besonders etwas für nachfolgenden Generationen zu tun.

Es findet ein Umdenken statt

„Dieser Flashmob der Kinder aber auch die Teilnahme so vieler engagierter Olfener, die im Rahmen der KlimaschutzWoche in Olfen aktiv mitmachten, haben gezeigt, dass ein Umdenken stattgefunden hat. Klimaschutz ist ein Thema, das in den Köpfen angekommen ist“, so die städtische Klimaschutz-

managerin Jana Temiz im Rückblick auf abwechslungsreiche und spannende Tage einer ganz besonderen Woche.

Alle Generationen mit ins Boot holen

Das Klimaschutzmanagement des Kreises Coesfeld und das kommunale KlimaNetz der 11 Städte und Gemeinden im Kreis waren Ausrichter dieser KlimaschutzWoche, die am 12. September mit einer Auftaktveranstaltung in Senden begann. Besonderer Redner des Tages war hier der Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft Club of Rome, Andreas Huber. In der sich anschließenden Aktionswoche bot jede der 11 Kommunen im Kreis auf die jeweilige Stadt ausgerichtete Veranstaltungen an, die verschiedene Interessensgruppen und alle Generationen mit ins Boot holen sollten. So auch in Olfen.

170 Haushalte beim Trödeltag

„Es war sehr deutlich eine Art Aufbruchstimmung zu spüren. Schon im Anmeldezeitraum für z.B. den Trödeltag, an dem jeder Haushalt in Olfen teilnehmen konnte, waren wir vom Interesse überwältigt. Hier haben sich schließlich unglaubliche 170 Haushalte angemeldet und alle haben bei strahlendem

Sonnenschein viele tolle Angebote vor den jeweiligen Haustüren präsentiert“, so Jana Temiz.

Zahlreiche Programmpunkte

Zu den weiteren Programmpunkten der KlimaschutzWoche gehörten in Olfen eine kostenlose Informationsveranstaltung im Leohaus zum Thema Photovoltaik, die Fahrradbörse der Kolpingsfamilie Olfen am Haus Katharina, die wieder einen großen Zuspruch erlebte und eine Infoveranstaltung mit Ackerführung der SoLaWi Olfen am Hof Mehring.

Besonders war auch das Angebot des Abitur-Jahrgangs der Wolfhelm Gesamtschule Olfen-Datteln: Als Energiedetektive machten sie im Rahmen eines Infostandes auf dem Marktplatz ein Thermografie-Angebot für alle Hausbesitzer. Bei allen angemeldeten Haushalten werden sie zeitnah mit Wärmekameras aufdecken, wo am heimischen Haus Energie verloren geht.

Bauwagen für Umweltbildung

Doch zurück auf den Olfener Marktplatz, wo der Einsatz der Kinder nach ihrem Gesang noch lange nicht abgeschlossen war. Zunächst einmal wurde gemeinsam mit Pfarrer Thorsten Melchert und Pastor Ulrich Franke ein ganz besonderer Bauwagen eingeweiht. „Die Stadt Olfen hat diesen mobilen Bauwagen als Umweltprojekt angeschafft. Hier wird in Zusammenarbeit mit dem Biologischen Zentrum Lüdinghausen ab April 2024 Umweltbildung stattfinden“, so Jana Temiz. Die Idee für den Bauwagen kam von der Stadt Olfen, die die Anschaffungskosten von 45.000 Euro mit einer 65%igen Förderung vom Land und hier über das Programm Vital NRW verwirklichte.

Lernort für Schulen, Kitas

„Es ist ein Lernort für Schulen, Kitas und andere Gruppen. Er soll aber auch z.B. für Kindergeburtstage mietbar sein“, erläutert Jana Temiz. Damit der Bauwagen auch offiziell bald den Kindern zur Verfügung steht, stand an diesem Tag noch die offizielle „Schlüsselübergabe“ auf dem Programm. Beigeordneter Alexander Höring durchschritt gemeinsam mit den Grundschulern Maxi und Romi sowie Marion Jekat vom Biologischen Zentrum Lüdinghausen unter dem Applaus aller Kinder das Band. Danach konnten sich Groß und Klein ein Bild vom Innern des Bauwagens machen. Für den Tag darauf waren die Kindergärten Olfens zu einer Bauwagenbesichtigung eingeladen.

Namen für Bauwagen gesucht

Nun wird für den Bauwagen noch der passende Name gesucht. Namensvorschläge können bei Jana Temiz unter temiz@olfen.de bis zum 6. Dezember



Nach dem Flashmob durften alle Kinder ihre Klimawünsche auf den Marktplatz malen.



Der Bauwagen für Umweltbildung durfte auch von innen besichtigt werden.



170 Haushalte haben sich am 1. Trödeltag im Rahmen der Klimaschutzwoche beteiligt.



Maxi und Romi eröffneten mit dem Beigeordneten Alexander Höring und Marion Jekat vom Biologischen Zentrum Lüdinghausen offiziell den Bauwagen.

eingereicht werden. Aus allen Einsendungen wird eine Jury den schönsten Namen aussuchen. Der Sieger gewinnt eine spannende Aktion rund um den Bauwagen in Kooperation mit dem Biologischen Zentrum Lüdinghausen.

„Wir sind sicher, dass sich Olfen auch beim nächsten Mal wieder an der KlimaschutzWoche des Kreises Coesfeld beteiligt. Die ersten Ideen liegen schon auf dem Schreibtisch“, freut sich Olfens Klimaschutzmanagerin Jana Temiz.



Im Rahmen der KlimaschutzWoche hatte die SoLaWi Olfen zu einer Ackerführung eingeladen. Hier wurde auch auf die neue Bieterunde aufmerksam gemacht, die am 22. Oktober um Punkt 11 Uhr beginnt. Wer im nächsten Jahr als Ernteteiler frisches Gemüse aus Olfen essen möchte, der sollte sich zu diesem Termin auf dem Hof Mehring in der SoLaWi-Scheune mit einem Gebot einfinden. Weitere Informationen unter www.solawi-olfen.de.



v.l.: Nico Buretschek, Beatrix Kamps, Jörg Mengelkamp, Kathrin Krampe, Katharina Bäumker

Ihr starker Partner vor Ort
rund um Ihre Immobilie!

Lüdinghausen 02591 232-10542
Haltern am See 02364 1091-30543
info@voba-immo-direkt.de
www.voba-immo-direkt.de



Weitreichendes Bürgerförderprogramm:

Klimaschutzfonds Olfen

Wer in Olfen in seinem eigenen Haushalt konkrete Klimaschutzmaßnahmen aus den Bereichen Mobilität, erneuerbare Energien, Klimafolgenanpassung und Biodiversität, energetische Sanierungen sowie Konsum umsetzen möchte, der kann ab sofort Zuschüsse erhalten.

Kommunales Bürgerförderprogramm

Unter dem Titel „Kommunales Bürgerförderprogramm für den Klimaschutz - Klimaschutzfonds Olfen“ hat der Rat der Stadt Olfen am 26. September dazu die entsprechenden Richtlinien rückwirkend zum 1.1.2023 verabschiedet. Dieser Klimaschutzfonds umfasst zunächst 40.000 Euro aus Mitteln der Billigkeitsrichtlinie für kommunale Klimaschutzinvestitionen. Pro Haushalt und Jahr werden maximal 2.500 € ausbezahlt. Die finanzielle Förderung wird als einmaliger Zuschuss gewährt.

Klimaschutz geht nur gemeinsam

„Die Stadt Olfen verfolgt bereits viele Maßnahmen und Projekte im Rahmen ihres integrierten Klimaschutzkonzeptes, das im vergangenen Jahr fortgeschrieben wurde. Allerdings braucht es

unbedingt auch die Unterstützung aller Olfener Bürger, um die Ziele erreichen zu können, denn Klimaschutz geht nur gemeinsam“, so Olfens Klimaschutzmanagerin Jana Temiz.

Von der Dämmung bis zur Stoffwindel

„Dieses Förderprogramm ist in dieser Form das umfangreichste in der Region und soll die Olfener Bevölkerung bei ihren Bemühungen nicht nur ideell, sondern konkret auch finanziell unterstützen, wenn es darum geht, gemeinsam unsere Stadt bis 2035 klimaneutral zu machen“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann in der Ratssitzung. Er dankte allen Ratsmitgliedern für den einstimmigen Ratsbeschluss und die vielen Stunden, die sich jeder einzelne Politiker mit den Inhalten des neuen Klimaschutzfonds auseinandergesetzt und Ideen und Anregungen eingebracht hat.

Auf Antrag fließt nun Geld für Olfener Bürger, wenn es z.B. darum geht, sich ein E-Bike, eine Wallbox, oder auch ein Lastenrad anzuschaffen. Förderfähig ist z.B. auch die Umstellung auf Stoff-



Aus dem Klimaschutzfonds Olfen werden kleine und große Projekte aus fünf Handlungsfeldern gefördert.

windeln, die naturnahe Umgestaltung des Gartens oder die Anschaffung energiesparender Haushaltsgroßgeräte. Zuschüsse gibt es ebenfalls z.B. bei Dämmmaßnahmen am Haus oder bei der Umstellung auf Solarthermie oder dem Kauf einer Wärmepumpe.

Antragstellungen für Olfener

Wer einen Antrag auf Förderung stellen möchte, der muss lediglich Olfener und volljährig sein. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Antragsteller Mieter oder Eigentümer ist. Ausgeschlossen sind aber Unternehmen und Institutionen. „Auch die Antragstellung soll klimafreundlich sein“, erläutert Jana Temiz. Zur Papierver-

meidung ist eine digitale Antragstellung möglich und auch die Abwicklung der Auszahlung soll weitgehend papierlos abgewickelt werden. Das Antragsportal ist auf der Homepage der Stadt Olfen -> Umwelt & Klimaschutz -> Angebote & Beratung zu finden.

Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit

„Wir hoffen, dass mit Einführung des Klimaschutzfonds ein Anreiz für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen wurde, sich auch im Kleinen am Klimaschutz ganz konkret zu beteiligen“, so Jana Temiz. Dabei soll der Olfener Klimaschutzfonds auch ein Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit sein, indem auch

Mieter für die Umsetzung von Kleinmaßnahmen (z.B. Balkonkraftwerke) förderberechtigt sind.

„Zur Verwirklichung der Maßnahmen würden wir uns zudem über eine Zusammenarbeit mit dem lokalen Fachhandwerk und mit lokalen Unternehmen freuen. In Olfen und der näheren Umgebung gibt es viele kompetente und zuverlässige Partner für die konkrete Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen“, so Jana Temiz.

Weitere Informationen unter www.olfen.de und bei [Jana Temiz, temiz@olfen.de](mailto:jana.temiz@olfen.de)



Eine Insektenfreundliche Gartengestaltung gehört auch zu den förderwürdigen Maßnahmen im Rahmen des Bürgerförderprogrammes „Klimaschutzfonds Olfen“.

Ihr Finanzierer für Olfen

Maßgeschneiderte Baufinanzierung aus der Region

- persönlich und bankenunabhängig
- über 400 Banken im Vergleich
- mehr als 150 Jahre Bankenerfahrung



Wolfgang Meyer, Nicole Bellgardt, Dennis Behrens, Heinz-Jürgen Rodegro, Tobias Brouwer, Angelika Reiher, Stella Stolzenhöff, Michael Klinkhammer



☎ 0176 31594802

✉ behrens@r2bfinanz.de

🌐 www.r2bfinanz.de

Ihr Team der R2B Finanzmanufaktur GmbH & Co. KG aus Waltrop



Mehr rausholen aus meinem Geld?

Mein Konto kann das.

Mit den zahlreichen Zusatzleistungen des Sparkassen-Girokontos organisieren Sie Ihre Finanzen noch einfacher. sparkasse-westmuensterland.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Westmünsterland

Naturbadbesucher loben neue Holzdecks und mehr Beschattung Verregneter Sommer lockt auch in Olfen weniger Gäste ins kühle Nass

Der Sommer ist vorbei und damit hat auch das Naturbad Olfen für 2023 die Tore geschlossen. Die finanzielle Bilanz ist genauso durchwachsen, wie sich das Sommerwetter dargestellt hat.

„Nach den verregneten Monaten Juli und August konnten wir natürlich insgesamt weniger Besucher als im vergangenen Jahr in unserem schönen Bad begrüßen. Damit hatten wir das gleiche Problem wie alle anderen Städte, die ein Freibad betreiben. Schön war, dass wir die sonnigen Septembertage noch nutzen konnten. Dazu haben wir spontan das Bad zwei Tage länger geöffnet gehalten, als eigentlich geplant war“, so die kaufmännische Leiterin des Bades Sandra Berghof-Knop. Die seit diesem Jahr aufgestockte Personaldecke hatte das möglich gemacht und die Gäste haben diese spontane Saisonverlängerung in vollen Zügen genossen.

Besonders Stammgäste haben die Sanierungen positiv bewertet, die die Stadt Olfen vor Saisonbeginn am Naturbad vornehmen lassen hat. Die Verteilung großer Sonnenschirme, die



Die neuen Holzdecks aus Kebony-Holz wurden von den Badegästen des Naturbades gelobt.

Pflanzung weiterer Heckenpflanzen und vor allem die Sanierung der Holzdecks aus Kebony-Holz haben dem Bad einen neuen Anstrich verliehen.

„Die Badegäste aus nah und fern waren auch in diesem Jahr sehr zufrieden und bestätigten uns einmal mehr die besondere Qualität des Bades und des

natürlich gereinigten Wassers“, berichtet Sandra Berghof-Knop.

„Das Naturbad Olfen ist nach wie vor bei Olfenern und vielen Gästen sehr beliebt. Nun wünschen wir uns alle, dass der kommende Sommer uns mehr Freibadtage und damit ausgedehnten Badespaß beschert“.

Kanalansanierungen im Gewerbegebiet Hafen und Olfen Nordwest Schäden werden verpresst oder mit Schlauchlinern saniert

Regen- und Schmutzwasserleitungen, besonders die in geschlossener Bauweise, müssen regelmäßig kontrolliert werden, um bei Schäden rechtzeitig eingreifen zu können und gravierende Folgen zu vermeiden. So auch in Olfen, wo zur Überprüfung der Leitungen Kamerabefahrungen beauftragt wurden.

„Zuletzt sind 17,2 Kilometer Rohrleitungen untersucht worden, wobei wir verschiedene Schäden in den Bereichen Gewerbegebiet Hafen und Olfen Nordwest festgestellt haben“, erläutert Waldemar Ewert von der Stadt Olfen. So z.B. im Niekamp und im Sternbusch. Hier seien es Altersbelastungen, die bearbei-

tet werden müssen. An anderen Stellen haben z.B. Wurzeleinschlüsse für Reparaturbedarf gesorgt. „Insgesamt sind es 3,2 Kilometer, die mit einer sogenannten Mörtelverpressung und Schlauchlinern repariert werden. Diese finden grabenlos statt, sodass keine offenen Baustellen entstehen“, so Waldemar Ewert. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 320.000 Euro.

„Für die Arbeiten haben wir die Firma Aarsleff GmbH aus Röthenbach als ausführenden Unternehmer gewinnen können. Bis Mitte Dezember sollen alle notwendigen Maßnahmen abgeschlossen sein.“



Mörtelverpressung mit Spezialwerkzeug.

MAYBEBOP im November in Olfen

Vier Typen. Vier Mikrofone. Deutsche Texte. Bestes Entertainment. MAYBEBOP.

Geht es um Kratzer bei neuen Dingen, sind sich wohl alle einig: Weniger sind mehr. Was komisch ist, denn bei alten Dingen sind es doch gerade all die Kratzer und Schrammen, die sie so wertvoll machen. Sie zeugen davon, dass etwas gebraucht und genutzt wurde.

Die Band MAYBEBOP jedenfalls ist stolz darauf, dass sie schon etwas hinter sich hat. Dass die Vier nun bereits seit 20 Jahren gemeinsam unterwegs sind, nutzen

sie für eine Bestandsaufnahme: Über 20 Alben haben sie produziert und mit ihren eingängigen, grandios getexteten Songs zahllose „Sistemfehler“ aufgedeckt. Von Anfang an lautete ihr erklärtes Ziel: Los! MAYBEBOP sind: Jan Bürger – Countertenor, Lukas Teske – Tenor & Beatbox, Oliver Gies – Bariton, Christoph Hiller – Bass.

Die Stadt Olfen lädt ein, MAYBEBOP am 10. November 2023 in der Stadthalle zu erleben. Einlass ist ab 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, Zur Geest 25, 59399 Olfen. Tickets gibt es zum Preis von 33,00 € inkl.



MAYBEBOP gastiert am 10.11. in Olfen.

Gebühren im Rathaus der Stadt Olfen oder online unter www.olfen.de.

Olfen präsentiert sich in neuer Broschüre Informationen zu Themen des Stadtlebens

Ein Poitou-Esel im Sonnenaufgang. Anne Klingenstein aus Olfen hat diesen besonderen Moment festgehalten und die Stadt Olfen hat sich entschieden, dieses Bürgerfoto als Titel für ihre neu aufgelegte Imagebroschüre auszuwählen.

Auf 44 Seiten beschreibt die Broschüre hier in Wort und Bild, was die Stadt Olfen alles zu bieten hat. Dabei geht es nicht nur um die Naturerlebnisse an Stever, Lippe und Kanal, sondern um das Leben und Wohnen in Olfen, Vinnum und

dem Waldferiendorf Eversum mit u.a. den Bereichen Schulen, Kindergärten, Bauen, Arbeiten und auch Klimaschutz. „Wir freuen uns, mit diesem hochwertigen und mit vielen Fotos bestückten Medium Olfenern und auch den Besuchern unserer Stadt Informationen an die Hand geben zu können“, so Lisa Lorenz von der Stadt Olfen.

Die Broschüre ist per Post an alle Haushalte (ausgenommen sogenannte Werbeverweigerer) verteilt worden und ist auch im Rathaus erhältlich.



Immer mehr Aufkleber auf Straßenschildern „Das kostet uns eine Menge Zeit und Geld“



Regelmäßig müssen die Mitarbeiter des Bauhofes Aufkleber von Straßenschildern entfernen.

Manchmal sind sie nur unschön, manchmal verdecken sie auf Straßenschildern aber auch wichtige Informationen.

„Immer häufiger werden Aufkleber auf Straßenschildern angebracht oder Schilder werden mit Farbe beschmiert. Ein Trend, der nicht nur die Sicherheit des Verkehrs beeinträchtigen kann, sondern der dem städtischen Bauhof eine Menge Arbeit bringt“, so Bauhofleiter Markus Freck. Um die so entstandenen Schä-

den wieder zu richten, sind Mitarbeiter des Bauhofes regelmäßig auf Olfens Straßen unterwegs. So kommen im Jahr schon mal mehr als 150 Reinigungseinsätze zusammen.

„Eine unschöne und zeitraubende Arbeit, denn jeder weiß wohl, wie schwer es ist, den Klebstoff wieder zu lösen oder hartnäckige Farben zu entfernen.“ Markus Freck bittet deshalb eindringlich darum, keine Aufkleber und auch keine Farben auf den Schildern anzubringen.

NEUE MODELLE INGETROFFEN

FLYER GOTOUR 7.23

FLYER

DAS FLYER GOTOUR 7.23

- Bosch Mittelmotor Performance Line CX Smart
- Bosch Powertube 750 Wh, Intube-Akku
- Stufenlose Getriebe-Nabenschaltung mit Riemenantrieb
- Intuvia 100-Display

NEU

www.2radseidel.de

OLFEN: Schlosserstraße 30 · Telefon 0 25 95/3 84 80 80 · olfen@2radseidel.de | DÜLMEN: Telgenkamp 8 · Telefon 0 25 94/36 87

www.2radseidel.de

Großes Lob für Floßfahrten und Naturparkhaus

Positives Fazit von Besuchern und Organisatoren für das Jahr 2023

Der Herbst ist da und damit ist die Tourismus-Saison in Olfen für dieses Jahr beendet. Das Naturparkhaus Steveraue als Olfens neue Touristikzentrale hat seine Pforten bis zum Frühjahr 2024 geschlossen und auch das Floß Antonia hält seit dem 8. Oktober Winterschlaf.

„Die Saison war sehr erfolgreich sowohl für die schon seit vielen Jahren beliebten Floßfahrten wie auch für das Naturparkhaus Steveraue, das mit Eröffnung des dortigen Ausstellungsbereiches im Mai noch mehr Besucher verzeichnen konnte als im Vorjahr“, resümiert Eva Beckmann als Tourismus-Beauftragte der Stadt Olfen.

„Die Ausstellung wurde gut besucht und von den Gästen sehr gelobt. Deutlich mehr Gäste als zuvor waren auch an den Souvenirs und dem Auslagematerial wie Radfahrkarten oder Flyer zu Ausflugsstipps interessiert.“

Steverauenfest als Highlight

Darüber hinaus wurden an der neuen Touristikzentrale auch E-Bikes geliehen, Veranstaltungstickets gekauft oder auch Floßfahrten gebucht. Highlight für die Wahrnehmung des neuen Angebotes

war das Steverauenfest. „Das hohe Besucheraufkommen hat dem Naturparkhaus einen wahren Andrang beschert. Prospekte und Flyer mussten in einer Menge nachbestellt werden, die zuvor in ca. 2 bis 3 Jahren nicht gebraucht wurde“, so Eva Beckmann.

„Nach der ersten vollständigen Saison im Naturparkhaus werden wir jetzt eine Bilanz ziehen und dabei sowohl das Angebot unserer Olfen-Souvenirs wie auch die Öffnungszeiten beurteilen“, so Eva Beckmann. Das neue Angebot, Fahrräder per App 24/7 buchen zu können, solle im nächsten Jahr weiter beworben werden. „Wenn sich dieses sehr flexible Angebot weiter herumspricht, versprechen wir uns eine noch umfangreichere Nutzung.“

Was die Ausstellung im Naturparkhaus angehe, sei nach den Erfahrungen der ersten Saison und dem deutlich größer



Das Team im Naturparkhaus freut sich auf die Saison 2024.

gewordenen Interesse bereits jetzt klar, dass man dieses Angebot inhaltlich weiterentwickeln möchte. „Erste Überlegungen dazu finden bereits im Hintergrund statt“, verrät Eva Beckmann.

Interesse an Floßfahrten ungebrochen

„Nicht nur das Naturparkhaus ist von großem Interesse, sondern es liegt auch eine tolle Floßsaison hinter uns, bei der über 770 Fahrten durchgeführt wurden. Nur knapp 30 Fahrten mussten aufgrund schlechten Wetters ausfallen“, berichtet Eva Beckmann. Allerdings habe eine Verkettung von unglücklichen Umständen Ende September zu weiteren Ausfällen geführt: „Zwei Motorschäden und ein Ersatzmotor war in Reparatur. Leider hat uns das Ganze eine knappe Woche gekostet. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Gästen ausdrücklich entschuldigen, die ihre Fahrten nicht antreten konnten und danken den vielen Gästen, die uns ihr Verständnis für diese Situation ausgesprochen haben“, so Eva Beckmann. Floßfahrten für die Saison 2024 können ab dem 1. Dezember 2023 im Rathaus oder online über www.olfen.de gebucht werden.



In der Saison 2023 wurden über 770 Floßfahrten gebucht und von den ehrenamtlichen Floßfahrern auf bewährte Weise zur Freude der vielen Gäste durchgeführt.

Auszeichnung in Düsseldorf

Wolfhelmschule ist offiziell „Digitale Schule“

Anfang September wurde die Wolfhelmschule Olfen-Datteln in Düsseldorf offiziell als eine von 75 Schulen in NRW als „Digitale Schule“ durch das Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW ausgezeichnet. Tobias Bollerott, Koordinator für Digitalisierung an der Olfener Gesamtschule, durfte an der Verleihung teilnehmen und den Preis entgegennehmen.

Die Ehrung der „Digitalen Schulen“ steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Digitales und Verkehr Dr. Volker Wissing und gilt für drei Jahre. „Die Innovationsfähigkeit Deutschlands hängt von den Ideen und Talenten der jungen Menschen ab. Die MINT-freundlichen und die Digitalen Schulen leisten hier einen unverzichtbaren Beitrag zur Förderung der MINT-Bildung und tragen dazu bei, dass junge Menschen ihre MINT-Talente ausbauen und in eine berufliche Perspektive lenken können. Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung!“, so der Vorsitzende

der Nationalen Initiative „MINT Zukunft schaffen!“, Prof. Dr. Christoph Meinel im Rahmen der Auszeichnungs-Veranstaltung, bei der auch 145 Schulen den Titel „MINT-freundliche Schule“ erhielten.

Die Auszeichnung als „Digitale Schule“ ist wissenschaftlich basiert, verbandsneutral sowie unabhängig. Durch einen Kriterienkatalog wurde den Schulen ermöglicht, eine Standortbestimmung sowie eine Selbsteinschätzung zum Thema „Digitalisierung“ vorzunehmen und Anregungen umzusetzen. Bei Vorliegen einer entsprechenden Profilbildung und nach strenger Prüfung durch eine externe Jury kann von einer digitalen Schule gesprochen werden.

Der Kriterienkatalog „Digitale Schule“ umfasst fünf Module, die alle von den Schulen nachgewiesen werden: 1. Pädagogik & Lernkulturen, 2. Qualifizierung der Lehrkräfte, 3. Regionale Vernetzung, 4. Konzept und Verstärkung 5. Technik und Ausstattung.



Tobias Bollerott (2.v.r.), Koordinator für Digitalisierung an der Olfener Gesamtschule, durfte an der Verleihung in Düsseldorf teilnehmen und den Preis entgegennehmen. (c) MINT Zukunft



Vordächer | Haustüren | Fenster Markisen | Terrassen- und Lamellendächer

Großausstellung auf 550 m²

Schautag an jedem letzten Sonntag im Monat
von 13:00 bis 16:30 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)



Hachhausenerstraße 43
45711 Datteln
Tel: 02363 32047
www.strunk-bauelemente.de





IHR FACHMANN FÜR E-MOBILITÄT IN NORDKIRCHEN!

Innovative Ladelösungen für
E-Autos, -Scooter und -Bikes

Jetzt NEU:
Unsere
Ladelösungen
als Leasing-
Angebot



www.taciak-e-mobil.de
Taciak AG | Kattenbeck 20 | Nordkirchen
+49 (0) 25 96/5 28 87 - 0 | info@taciak.de

Schneller gehts nicht: Jetzt testen!

Aus Olfen für Olfen: Mit Glasfaser in Ihre digitale Zukunft!

Schon gewußt?

Glasfaser bekommen Sie in Olfen nur bei der OlfenKOM.
Mit einer Garantie für die von Ihnen gebuchte Geschwindigkeit!

Unser Schnupperangebot für alle,
die schon in einem Anschlussgebiet liegen:
100 Mbit/s im Download und 100 Mbit/s im Upload.
Jetzt nur 19,90 € pro Monat (für die ersten 6 Monate)



Internet - Telefonie - Kabelfernsehen
Kirchstraße 10 - 59399 Olfen
☎ 02595-1313 - www.olfenkom.de

Siegerehrung Stadtradeln 2023 im Bürgerhaus

„Das Projekt Stadtradeln liegt mir besonders am Herzen und ich freue mich sehr über die hervorragenden Ergebnisse, die in diesem Jahr erzielt wurden.“ So Bürgermeister Wilhelm Sendermann im Rahmen der offiziellen Siegerehrung zur diesjährigen Stadtradelkampagne.

Er und Daniela Becker als Mobilitätsbeauftragte der Stadt Olfen und Organisatorin der Aktionswoche freuten sich, den Gewinnern persönlich die Preise übergeben zu können. Dazu gehörte ein Scheck für die Klasse 10.3 der Wolfhelmschule in Höhe von 100 Euro und Fahrradzubehör, das das Olfener Unternehmen 2Rad Seidel sponsorte.

Wichtiger Beitrag zum Klimaschutz

„Mit ihren persönlichen Leistungen haben die Teilnehmer nicht nur gezeigt, wie sehr sie in die Pedale treten können, sondern auch wie wichtig ihnen ein Beitrag zum Klimaschutz ist“, be-

fonte Wilhelm Sendermann. Insgesamt hatten die Teilnehmer aus Olfen im Aktionszeitraum vom 1. bis zum 21. Mai 94.902 Kilometer erradelt.

Neben vielen verschiedenen Einzelradlern haben sich in diesem Jahr 23 Teams gebildet, die privat und beruflich verstärkt das Rad nutzten. Nach Auswertung aller Zahlen ist das Team „Radlertreff“ mit 25.875 km Sieger in dieser Kategorie. Den Titel „Bester Einzelradler“ konnte auch in diesem Jahr wieder Theo Sander für sich verbuchen. Dies mit unglaublichen 2.965 km, die er im Aktionsraum auf dem Tacho hatte.

Team „Wolfhelmschule“ hat sich selbst übertrumpft

Das Team „Wolfhelmschule“ hat den 2. Platz errungen und dabei sein Ergebnis der letzten Jahre noch einmal übertrumpft. Insgesamt sind von den Schülern und Lehrern 17.950 km mit dem

Fahrrad zurückgelegt worden.

Schulinterne Ehrung

Bei einer schulinternen Ehrung wurden die drei erfolgreichsten Klassen ausgezeichnet. Die Klasse 9.3 ist insgesamt 4.696 km geradelt und hat damit den 1. Platz gemacht. Auf Platz zwei folgte in diesem Jahr die Klasse 7.1 mit insgesamt 3.531 km. Den dritten Rang belegt die Klasse 9.2 mit 2.690 km. Stellvertretend für ihre Klassen nahmen die Klassensprecher die Preise entgegen. Neben einem individuell von Lehrer Steffen Paulick erstellten Pokal konnten sich die Klassen über einen Zuschuss des Fördervereins für die Klassenkasse freuen. Zusätzlich wurde Mika Kraechter mit einem besonderen Preis geehrt. Mika ist beim Stadtradeln 2023 659 km und damit mehr als alle anderen Schüler geradelt. Der Lohn dieser Leistung war ein erstklassiger Fahrradhelm, der von der Firma 2Rad Seidel zur Verfügung gestellt wurde.



Auch in diesem Jahr wurden die Sieger der Stadtradelkampagne im Bürgerhaus für ihre besonderen Leistungen mit Preisen von der Stadt Olfen und 2Rad Seidel geehrt.

Verkaufsstart für das „Bierbuch“ des Heimatvereins

Leser sind begeistert von zahlreichen Informationen und Anekdoten

„Zum Wohl!“ oder doch lieber „Santé!“? Bier, Vinnun und Olfen, passt das überhaupt zusammen? Wird in Olfen überhaupt Bier gebraut? Und: Muss Vin(n)um nicht eigentlich ein Wein-Dorf sein? Immerhin versucht doch der Volksmund den Namen des Dorfes vom lateinischen Wort „vinum“ für „Wein“ abzuleiten. All diesen Fragen und noch vielen weiteren versucht dieses Buch auf den Grund zu gehen.

So der Beginn der Einleitung des Buches „Zum Wohl! Bier- und Kneipengeschichte(n) aus Vinnun und Olfen“. Ganz, ganz viele Stunden hat Johannes Leushacke für dieses Werk in verschiedensten Archiven recherchiert, Texte geschrieben sowie Fotos und Tabellen herausgesucht. Geboren aus einer Idee des Vinnuner Dorfladens, die dabei waren, ein Vinnuner Bier zu brauen und umgesetzt mit der finanziellen Unterstützung des Heimatvereins Olfen, zahlrei-

cher Sponsoren und der Stadt Olfen. Nun wurde das Buch im Heimathaus offiziell vorgestellt.

Spannende Details rund ums Bier

„Wir sind begeistert von dem Ergebnis und jeder, der dieses 228-seitige Buch liest, wird spannende Details rund um die Geschichte des Bieres in aller Welt und besonders rund um Olfen und Vinnun erfahren“, so der Vorstandssprecher des Heimatvereins Olfen Theo Watermeier. Der Untertitel des Buches „Ein Streifzug durch die Geschichte des Durstes und der Geselligkeit von der Frühzeit bis in die Gegenwart“ verrät schon, dass es dabei auch um die vielen Gelegenheiten geht, in denen gerade das Bier nicht fehlen darf.

In der kleinen Feierstunde zur Buchvorstellung gingen die ersten vier Bücher an den Heimatverein als Herausgeber und hier an Vorstandssprecher Theodor

Watermeier, an die Stadt Olfen, die an diesem Tag durch die stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Zimolong vertreten war und an den Dorfladen als Kooperationspartner. Hier nahmen Geschäftsführer Thomas Lohmann und Lars Hitscher die Exemplare entgegen.

„Wir sind stolz auf dieses Werk und möchten uns an dieser Stelle besonders bei den Sponsoren bedanken, ohne deren finanzielle Unterstützung der Buchdruck nicht möglich gewesen wäre“, so Theo Watermeier. Ein Dank ging auch an die zahlreichen Informanten und an den Grafiker Wolfgang Fehr, der in enger Zusammenarbeit mit Johannes Leushacke das Werk layoutet hatte. Ab sofort sind die Bücher zum Stückpreis von 17,90 Euro bei den Verkaufsstellen BBS, Sparkasse, Volksbank, Ballon Team, Dorfladen Vinnun und Getränke Wilms sowie bei allen Veranstaltungen im Heimathaus erhältlich.



Buchautor Johannes Leushacke (l.) freute sich über das große Interesse am neuen „Bierbuch“. Zur offiziellen Vorstellung des Werkes im Heimathaus erhielten Heimatvereinsprecher Theo Watermeier (2.v.l.), die stellvertretende Bürgermeisterin Ulla Zimolong (3.v.l.) sowie Thomas Lohmann (2.v.r.) und Lars Hitscher (r.) vom Dorfladen Vinnun die ersten druckfrischen Exemplare.

Gefährliche Verkehrspunkte in Olfen

Stadt und ADFC wenden sich an den Kreis

Gleich drei Verkehrspunkte in Olfen bergen Gefahrenpotentiale für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer. Die Stadt Olfen hatte sich in allen drei Fällen bereits an den Kreis Coesfeld gewandt, um durch verkehrsregelnde Maßnahmen Abhilfe schaffen zu lassen. Der Kreis hatte das in allen drei Fällen abgelehnt. „Damit wollten wir uns nicht zufriedengeben, weshalb Peter Mehmke vom ADFC - Ortsgruppe Olfen und ich den Kreis Coesfeld angeschrieben und verschiedene Anträge gestellt haben“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann. Dies mit dem Ziel, doch noch Maßnahmen durch den Kreis genehmigt und umgesetzt zu bekommen.

Im Einzelnen geht es um nachfolgende Verkehrspunkte mit entsprechenden Anträgen.

1. Teilstück B235 vom Schliekerpark bis Kreisverkehr B236 / Selmer Straße

Die kurze Abfolge der Zufahrt zum Schliekerpark und der Abzweige nach Seppenrade (B474) und zur Birkenallee verlangen eine Gesamtbetrachtung. Aufgrund der Unfalllage wird hier eine Geschwindigkeitsreduktion auf 70 km/h angeregt. Die kurze Abfolge von bedeutenden Abfahrten erfordert diese straßenrechtliche Maßnahme. In diesem Zusammenhang sollten auch die Vorfahrtsregelungen angepasst und die Abzweige nach Seppenrade (B474) und zur Birkenallee einheitlich gestaltet werden.

Im Streckenabschnitt von dem Abzweig Birkenallee bis zum Kreisverkehr B236/Selmer Straße sollte ebenfalls 70 km/h gelten. Hier haben sich zwei tödliche Unfälle mit Radfahrern ereignet. Die Einsichtnahmen aus den angebundenen Wirtschaftswegen seien nicht eindeutig und insoweit kritisch.

Die vorgenannten Abzweige und der Schliekerpark seien auch durch einen intensiven Radfahrverkehr belastet. Dabei sei zu berücksichtigen, dass insbe-

sondere die Anbindungen nach Lüdinghausen sowie des Freizeitbereiches der Neuen Fahrt Olfen / Ternscher See einen erhöhten Radfahrverkehr mit entsprechenden Querungen begründen. Auch sei einzubeziehen, dass die DEK-Fahrrad-Route hier quert. Insgesamt sollte dem durch eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h begegnet werden.

2. Querungssituation auf der B235 in Höhe der Flüchtlingsunterkünfte Vinnuner Landweg

Durch die vorhandenen Flüchtlingsunterkünfte mit insgesamt 118 Unterbringungsplätzen und dem Bau einer weiteren Unterkunft mit ebenfalls 118 Plätzen, werde ein erhöhter Querungsverkehr über die B235 in Richtung Olfen erzeugt. Zudem wurde jetzt im Gewerbegebiet Hafen an der Robert-Bosch-Straße ein Sozialkaufhaus als Anziehungspunkt für die Bewohnerinnen und Bewohner eröffnet. Insoweit sollte die Querungssituation am Kreisverkehr verbessert werden. Eine Geschwindigkeitsreduzierung wird in diesem Zusammenhang angeregt.

3. Verkehrssituation auf dem Vinnuner Landweg im Bereich der einspurigen Brücke über dem Dortmund-Ems-Kanal

Entgegen der bisherigen Festlegung sollte durch eine bauliche Maßnahme nach der Querung des Dortmund-Ems-Kanals über die einspurige Brücke ein geordneter Übergang auf den Radweg des Olfener Landwegs erfolgen. Angeregt wird hierzu die Anlegung eines begleitenden Radweges am Olfener Landweg bis zu einer zu schaffenden Querungshilfe, die eine geordnete Überquerung der Kreisstraße ermöglichen würde. Inwieweit die jetzige Ausschilderung am Ende des Radweges aus Sicht Vinnun noch richtig ist, solle in diesem Zusammenhang geprüft werden. Auch solle die durchgezogene Linie am Fahrbahnrand hier unterbrochen werden.



Raiffeisen-Markt

Win Leben Nähe!

Ihr Raiffeisen-Markt Olfen

Olfen, Robert-Bosch-Str. 1

Raiffeisen Lüdinghausen eG, Firmensitz: Robert-Bosch-Str. 1, 59399 Olfen

Heiraten in Olfen: Wir gratulieren!

August

05.08.2023
Pia Marie und Christoph Heitkamp

05.08.2023
Denise und Tim Kattwinkel

10.08.2023
Tanja und Torsten Allmenröder

26.08.2023
Viktoria und Jan Prohaszka

September

16.09.2023
Julia und Florian Hedriks



16.09.2023
Carina und Phil Meinig

23.09.2023
Alina und Daniel Wessels

30.09.2023
Katharina und Marius Krüger

An dieser Stelle werden nur die Paare veröffentlicht,
die ihr Einverständnis dazu gegeben haben. Ob mit
oder ohne Adresse entscheiden die Paare selbst.

Hochzeiten im Freien oder an besonderen Orten Olfens Standesamt bietet neue Möglichkeiten

Viktoria und Jan Prohaszka hatten für ihre standesamtliche Hochzeit eine klare Vorstellung. „Wir haben viele Freunde, eine große Familie und wollten bei unserer standesamtlichen Hochzeit alle dabei haben“, so das Paar. Einmal genau durchgezählt war schnell klar: Etwa 150 Personen sprengen die Kapazitäten der vom Olfener Standesamt zur Verfügung gestellten Örtlichkeiten im Heimat- oder auch im Bürgerhaus bei Weitem. Es gab also zwei Alternativen. Entweder eine standesamtliche Trauung im kleinen Kreis und eine anschließende Feier mit allen Gästen oder zusätzlich ein weiterer Termin für eine freie Trauung auf der von uns ausgewählten Wiese in Sülsen, wo auch die anschließende Feier im Zelt stattfinden sollte. Beide Alternativen überzeugten uns nicht so recht. Daher haben wir uns mit unserer Vorstellung einer standesamtlichen Trauung auf der Wiese schon im vergangenen Jahr an Bürgermeister Sendermann und den Standesbeamten Dimitri Dinges gewandt“, beschreibt Jan Prohaszka die Ausgangslage.

In Gesetzgebungen eingehend recherchiert

„Irgendwas muss doch machbar sein, waren sich Bürgermeister und Standesbeamter sicher und damit war die Aufgabenstellung klar. „Es war mir ein Vergnügen, mich an die Arbeit zu machen, um eine Lösung dafür zu finden, dem Paar die Wunschörtlichkeit für ihre Hochzeit zu ermöglichen“, so Dimitri Dinges. „Ich habe mich in die Gesetzgebungen vergraben, recherchiert und bin schließlich bei einer Ausarbeitung des Landesverbandes für Standesbeamte fündig geworden“. Danach sind Örtlichkeiten frei wählbar, sofern sie mit einer Adresse oder auch nur einem ausgewiesenen Flurstück als externe Trauorte gewidmet werden können. Sind diese Voraussetzungen gegeben, ist nicht mal ein Dach über dem Kopf notwendig.

Hochzeit auf einer Wiese in Sülsen

„Wir waren überglücklich, als wir die Nachricht vom Olfener Standesamt bekamen, dass unser Wunsch nun doch in Erfüllung gehen kann. Toll, wie sich Stadt Olfen bemüht hat!“, so Viktoria und Jan Prohaszka. Am 26. August war es dann soweit und das Brautpaar konnte sich bei strahlendem Sonnenschein auf einer großen Wiese in Sülsen das Ja-Wort geben. Ein besonderer Moment auch für den Standesbeamten Jochen Wiggen, der auf Wunsch des Paares an diesem Tag die Trauung vornahm und für den eine Trauung im Freien auf einer Wiese auch eine Premiere war.

Wunschtrauorte jetzt ist vielen Fällen möglich

„Manchmal muss erst ein konkreter Anlass kommen, um Neuerungen einzuführen“, so Dimitri Dinges im Nachgang zu dieser Hochzeit. Nun könne Olfen das Angebot für Heiratswillige noch weiter ausweiten: „Nachdem Olfen Trauungen auch an Wochenenden anbietet, können sich jetzt Paare auch bestimmte Orte aussuchen“, so Dinges. Wichtig sei aber: Der Ort muss die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen und für den Trautermin eines jeden Paares individuell gewidmet werden. Genaue Informationen zu den Möglichkeiten zur Widmung von externen Trauorten und bei allen Fragen in Sachen standesamtliche Hochzeit stehen Dimitri Dinges und seine Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung. Mail: Dinges@olfen.de



Erstmals hat die Stadt Olfen auf Wunsch einen externen Trauort gewidmet. Damit konnte der Standesbeamte Jochen Wiggen das Ehepaar Viktoria und Jan Prohaszka auf einer Wiese in Sülsen trauen.

Öffentliche Kräuterführung im Oktober

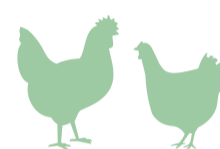
Haben Sie schon einmal vom Wegerichwundpflaster gehört oder die Augenbraue der Venus aus der Nähe betrachtet? Bei einem Streifzug entlang der Steverauen findet sich ein unerschöpfliches Repertoire an Wildpflanzen, die sich für gesunde und schmackhafte Gerichte sowie zur unterstützenden Behandlung kleinerer Beschwerden verwenden lassen. Kommen Sie mit auf eine ca. eineinhalbstündige Reise durch die Natur, bei der Sie die Chance bekommen, Wildkräuter zu sammeln und diese zum Wildkräutermix für zu Hause zu verarbeiten. Am Samstag, 28.10.2023 von 11.00 - 12.30 Uhr findet dazu eine öffentliche Kräuterführung mit der Naturkundeführerin Barbara Zuz statt.

Treffpunkt ist am Naturparkhaus Steverau (Kökelsumer Straße 66a). Pro Person fällt für die Führung inkl. einem kleinem Imbiss ein Beitrag in Höhe von 14 € an. Der Betrag ist vor Ort in bar zu zahlen. Um besser planen zu können, werden Interessierte gebeten, sich im Voraus bei Barbara Zuz (b.zuz@gmx.de) anzumelden. Auch private Führungen können gebucht werden. Informationen erhalten Sie im Rathaus oder online unter www.olfen.de.

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!



LVM-Versicherungsagentur
Kortenbusch GmbH
Zur Geest 7
59399 Olfen
Telefon 02595 96260
agentur.lvm.de/kortenbusch



BIO aus eigener Produktion:

- Frische Eier
- Fleisch- und Wurstwaren vom Schwein und Geflügel
- Suppenhühner
- Kartoffeln



BIO aus der Region:

- Milchprodukte
- Backwaren
- saisonales Obst und Gemüse
- Fleisch vom Rind

Großes UNVERPACKT-SORTIMENT

Steuerstraße 41, 59399 Olfen, Telefon: 0 25 95/12 85

Infos unter www.biohof-mehring.de

Unser **Selbstbedienungs-Häuschen** hat täglich geöffnet.
Öffnungszeiten **Hofladen**: Do: 15 bis 18, Fr: 15 bis 18 und Sa: 10 bis 13 Uhr



Mercedes-Benz

Mitteldorf

Autohaus Mitteldorf KG

Autorisierter Mercedes-Benz
Service und Vermittlung

Schlosserstraße 46
59399 Olfen
Tel.: 0 25 95 / 21 27- 0

sevice.olfen@mitteldorf-mercedes-benz.de
www.autohaus-mitteldorf.de

„Ruhewald Sandfort“ als alternative Beisetzungsform

Stadt Olfen und Haus Sandfort stellen Planungen und Inhalte vor

Den Wunsch, mitten in der Natur, umgeben von hohen Bäumen und unberührter Natur die letzte Ruhe zu finden, teilen zunehmend mehr Menschen. An einigen Stellen des Landes wird diese Form der Beisetzung bereits in oftmals mehr oder weniger standardisierten Begräbniswäldern angeboten. In Olfen gab es bisher keine Möglichkeit, sich oder seinen Angehörigen den Wunsch nach einer solchen Beisetzungsform zu erfüllen. Das soll sich zeitnah ändern.

Idee für „Ruhewald Sandfort“

„Das Haus Sandfort hatte die Idee für die Ausgestaltung eines Ruhewaldes im Hüningholz in Vinnum. Wir waren angetan von diesem Gedanken und gemeinsam mit der Gräfin und dem Grafen vom Hagen-Plettenberg wurden Ende 2022 die ersten Überlegungen zur Ausgestaltung und zum Betrieb eines Begräbniswaldes auf Waldflächen im Eigentum des Hauses Sandfort der Politik vorgestellt“, beschreibt Bürgermeister Wilhelm Sendermann den bisherigen Werdegang. Alles unter der Prämisse: „Träger des „Ruhewaldes Sandfort“ wird die Stadt Olfen sein, die nach allen notwendigen Genehmigungen mit dem Haus Sandfort einen auf

Dauer angelegten Dienstleistungsvertrag abschließt.“

„Die Baumkronen wirken auf mich wie das Dach einer Kathedrale“

„Ich kenne das zum Haus Sandfort gehörende Waldstück in Vinnum besonders gut, denn ich bin schon als Kind mit meinem Vater durch dieses Gelände gestreift“, erinnert sich Moritz Graf vom Hagen-Plettenberg und lächelt. „Für mich war dieses Fleckchen Erde schon immer ein Ort der Ruhe und Andacht. Die hohen Baumkronen wirken auf mich - damals wie heute - wie das Dach einer Kathedrale.“

Individuelle Note

Irgendwann kam ihm und seiner Frau der Gedanke, eben dieses Waldstück als Ruhewald zu gestalten. „Bevor wir an die Stadt Olfen herangetreten sind, haben wir uns umgeschaut, bei verschiedenen Betreibern informiert und dann beschlossen, dass wir einen „Ruhewald Sandfort“ nicht im Franchiseverfahren, sondern auf unsere ganz eigene Art ausgestalten möchten. Die individuelle Note als Familienbetrieb, der seit Generationen zu Olfen gehört, ist uns dabei wichtig“, so Dr. Sabine Gräfin vom Hagen-Plettenberg.

Planung des Geländes in zwei Teilen

Dann ging es an die Planungen für das insgesamt 30 ha große Areal, das in zwei Teile - Ost und West - aufgeteilt werden soll, um schrittweise und nach Bedarf den Beisetzungsraum ausweiten zu können. Bedacht werden musste hier u.a. die Wegeführung, die Einrichtung von Andachtsplätzen mit Holzkreuzen und Holzbänken aber auch Parkraum für die Besucher.

Informationsveranstaltung in Vinnum

Mit Fertigstellung der Entwurfsplanungen war es für die Stadt Olfen und das Haus Sandfort an der Zeit, die Bürger Olfens und Vinnums über das Projekt detailliert zu informieren. Dazu waren im August 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger erschienen, die viele Details erfragten.

„Der Wald bleibt ein Wald“

„Wichtig ist zu wissen, dass ein Ruhewald ganz und gar ein Wald bleibt“, so Graf vom Hagen-Plettenberg im Rahmen dieser Info-Veranstaltung. Die Natur gestalte das Areal weiterhin und so werde es neben den vorhandenen und ertüchtigten Waldwegen unbefestigte „Pättken“ geben, über welche die einzelnen Begräbnisbäume erreichbar sein werden.

Ausschließlich Aschebestattungen

„In einem Ruhewald gibt es nur reine Aschebestattungen an zuvor nummerierten Bäumen, wobei bis zu 12 Bestattungen pro Baum möglich sind. Ein dezentes einheitliches Schild, das individuell beschriftet werden kann, wird an dem vorher ausgesuchten Baum angebracht“, erläutert Graf vom Hagen-Plettenberg.

Keinerlei Grabschmuck erlaubt

Wichtig sei auch, sich klarzumachen, dass nur im Rahmen der Beisetzung Blumenschmuck abgelegt werden kann, der dann zeitnah wieder entfernt wird. „Nach der Beisetzung darf absolut nichts an den Bäumen zurückgelassen werden. Dies sollte bedacht werden, bevor man sich für diese Art der Bei-



Großes Interesse herrschte bei der Bürgerinformationsveranstaltung zum Ruhewald in Vinnum.

setzung entscheidet“, so Gräfin vom Hagen-Plettenberg. „Deshalb ist uns eine eingehende Beratung besonders wichtig, zu denen natürlich auch Informationen zu Preisen, Ruhezeiten und vielen anderen Details gehören.“ Grundsätzlich könne sie nur empfehlen, sich mit den Themen Bestattung und Beisetzung frühzeitig zu beschäftigen, um im Trauerfall selbst nicht übereilte Entscheidungen zu treffen, die dann bereut werden könnten.

Beisetzung für jeden möglich

„Wir sehen den Ruhewald Sandfort als Angebotserweiterung für den städtischen Friedhof, wo nur Olfener beige- setzt werden können. Eine Beisetzung im neuen Ruhewald steht dagegen jedem offen“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann.

Mit der Realisierung des Ruhewaldes soll voraussichtlich im kommenden Jahr begonnen werden.



An dieser Stelle soll der „Ruhewald Sandfort“ in Vinnum entstehen.



Dr. Sabine Gräfin vom Hagen-Plettenberg und Moritz Graf vom Hagen-Plettenberg freuen sich gemeinsam mit der Stadt Olfen auf die Umsetzung des Projektes „Ruhewald Sandfort“.



NSM - HIGHTECH SONDERMASCHINENBAU

DER GRÖSSTE ARBEITGEBER IN OLFEN



NSM MAGNETTECHNIK GmbH
Lützowstraße 21, D-59399 Olfen
Tel.: +49 2592 88-0
Fax: +49 2592 88-188
nsm@nsm-magnettechnik.de

WWW.NSM-MAGNETTECHNIK.DE



IMPRESSUM / HERAUSGEBER
Stadt Olfen - Der Bürgermeister
Kirchstr. 5, 59399 Olfen
Telefon: 02595 / 3890
E-Mail: info@olfen.de

Redaktion, Satz, Layout, Anzeigenverwaltung:
Wiefel Kommunikation, Gaby Wiefel-Keysberg
Telefon: 02595 / 961744, olfen-zeitung@email.de

Fotos: Gaby Wiefel-Keysberg (20),
Stadt Olfen, (7) pixabay (1),
Romana Dombrowski (1)

Druck: Lensing Zeitungsdruck
Auflage: 5.500 Stück

Verteilung: Alle Olfener Haushalte
per Post

Hinweis zum Gendern: Um Inhalte und Veröffentlichungen der redaktionell durch die Stadt Olfen verantworteten Medien möglichst leserfreundlich zu gestalten, haben wir uns entschlossen, das sog. „generische Maskulinum“ zu verwenden. Es wird

befont, dass diese verkürzte Sprachform geschlechtsneutral und aus rein redaktionellen Gründen genutzt wird. Sie beinhaltet keine Wertung.

Nachdruck oder Reproduktion von Texten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung. Bei der Erstellung der Zeitung wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine

Gewähr übernommen werden. Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Für die Inhalte und Richtigkeit der Anzeigen sind allein die Auftraggeber verantwortlich.



Verantwortlich für den Inhalt:
Wilhelm Sendermann, Bürgermeister

Erscheinungsweise 2023:
Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember